

## Anwohner haben „die Schnauze voll“!

Das Haus der Familie Socha liegt in Kapellen an der Verkehrsinsel auf der Talstraße. Immer wieder fühlt sich die Familie vom hohen Verkehrsaufkommen belästigt:

Weil vor unserer Haustür die Fahrbahnbreite wegen des Fußgängerübergangs auf ca. drei Meter reduziert ist, ist dort die Geschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt. Leider hält sich fast niemand daran. Schon vor 4 Uhr morgens ‚brettern‘ die ersten Lkws die Straße herunter. Wenn solche Transporter unbeladen sind, ist der Lärm unerträglich. Man wird wach, kann nicht mehr einschlafen, macht sich Sorgen um das vor dem Haus geparkte Auto. Hoffentlich gibt es nicht wieder so einen Vorfall wie Anfang Juni 2013, als ich den Wagen stark beschädigt vorgefunden habe. Spuren von einem Laster zogen sich über die komplette Fahrerseite. Deutlich zu sehen waren schwarze Umriss von großen Reifen. Das war nicht der erste Schaden, der uns entstanden ist: Im Dezem-



Gefahrenstelle: Hier ist es viel zu eng!

ber 2010 wurde der Spiegel von der Fahrerseite zertrümmert und einige Zeit später war die Spiegelabdeckung verschwunden. Wir freuen uns, dass wir die Möglichkeit hatten, uns hier anzusiedeln und dass wir so nette Nachbarn haben. Wir möchten aber auch in Ruhe und ohne Angst in unserem Heim leben. Deswegen unterstützen wir **pro O**, die mit vollem Engagement gegen unsere unzumutbaren Lebensbedingungen kämpfen. (Jaroslav Socha)

## Umfrage zur Lebensqualität

pro O möchte von den Anwohnern der Durchgangsstraßen in Kapellen, Wevelinghoven, Hemmerden, Hülchrath, Neubrück, Mühlrath, Langwaden und Noithausen wissen, inwieweit sie sich vom hohen Verkehrsaufkommen belästigt fühlen.

Aus diesem Grund hat **pro O** einen Fragebogen mit neun Fragen entworfen. Ziel ist es, fundierte Informationen darüber zu erhalten, wie die Bevölkerung die Belastungen durch das hohe Verkehrsaufkommen empfindet.



Kapellen erstickt im Verkehr

Da eine solche Befragung zum ersten

Mal bei den Betroffenen durchgeführt wird, werden die Ergebnisse zeigen, wie die Bevölkerung von dieser Problematik betroffen ist und was die Menschen wirklich wollen. Neben den Anwohnern der Durchgangsstraßen sind auch alle weiteren Betroffenen, die sich durch die Verhinderung des Lückenschlusses der L361n in ihrer Lebensqualität beeinträchtigt fühlen, aufgerufen, sich an der Umfrage zu beteiligen. Die Umfrage ist anonym – der Datenschutz ist gewährleistet. **pro O** hat sich verpflichtet, keine personenbezogenen Daten weiterzugeben. Sie können den Fragebogen (s. Rückseite) ausfüllen und an **pro O** (Talstr. 51 in Kapellen) senden, online (<http://bit.ly/131SKsg>) ausfüllen und online zurücksenden oder sich eine PDF-Version downloaden, diese ausfüllen und per E-Mail ([pro-o@gmx.de](mailto:pro-o@gmx.de)) zurücksenden. (Leo Krüll)

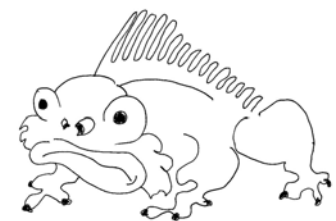


**gemeinsam handeln!**

## Impressum

### Herausgeber:

Bürgerinitiative pro Ortsumfahrung Kapellen-Wevelinghoven e. V. (pro O)  
Talstraße 51, 41516 Grevenbroich  
Redaktion: Leo Krüll (v. i. S. d. P.)  
Tel.: 01748884907  
E-Mail: [pro-o@gmx.de](mailto:pro-o@gmx.de)  
Internet: [www.pro-ortsumfahrung.de](http://www.pro-ortsumfahrung.de)  
Fotos: pro O / Cartoons: Uwe Fölbach  
**streetfighter** erscheint unregelmäßig  
Die Redaktion behält sich Änderungen und Sinn wahrende Kürzungen vor.



## Lurchie meint

‚Selde Blömcher‘ und ‚selde Deercher‘

Teichrosen, Feldhamster, und auch meine Verwandten wurden schon von sog. Umweltschützern oder selbst ernannten ‚Auenrettern‘ als fadenscheinige Begründungen zur Verhinderung von Bauprojekten ins Feld geführt – ohne dass auch nur eine dieser Spezies je in den Planungsgebieten gesehen wurde! Jetzt ist endlich mal jemand auf die Idee gekommen, die betroffenen Menschen direkt zu befragen. Macht mit, Leute – jetzt könnt Ihr eure Meinung kundtun. (Leo Krüll)

## Umfrage von pro O zur Lebensqualität im Sommer 2013

Befragung der Anwohner der Durchgangsstraßen in Kapellen, Wevelinghoven und weiteren von hohem Verkehrsaufkommen belasteten Nachbarorten.

1. Stört Sie das hohe Verkehrsaufkommen in Kapellen und Wevelinghoven?  ja  nein
2. Was glauben Sie? Welche Maßnahme könnte am ehesten die Durchgangsstraßen entlasten (Mehrfachnennungen sind möglich)?
 

<input type="checkbox"/> Lückenschluss der L361n	<input type="checkbox"/> Lkw-Nachtfahrverbot
<input type="checkbox"/> Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h	<input type="checkbox"/> generelles Lkw-Fahrverbot
<input type="checkbox"/> Rückbau der Durchgangsstraßen um Engpassstellen zu erzeugen	<input type="checkbox"/> Einrichtung einer Umweltzone
<input type="checkbox"/> keine der genannten Maßnahmen	
3. Glauben Sie, dass das hohe Verkehrsaufkommen Ihre Gesundheit gefährdet (Mehrfachnennungen sind möglich)?
 

<input type="checkbox"/> ja, die Belastung durch die Abgase (CO <sub>2</sub> , Russ, Feinstaub, Stickoxide) der Fahrzeuge ist viel zu hoch
<input type="checkbox"/> ja, die Lärmbelastung ist viel zu hoch
<input type="checkbox"/> ja, die Unfallgefahr ist viel zu hoch
<input type="checkbox"/> nein, ich sehe für mich keine Gesundheitsgefährdung
4. Ist Ihnen bekannt, dass die geplante Streckenführung der Ortsumfahrung (L361n, Variante II) nicht durch das Naturschutzgebiet „Zur schwarzen Brücke“ verläuft und keine bedrohten Arten gefährdet?  ja  nein
5. Glauben Sie, dass die Lebensqualität an den Durchfahrtsstraßen in den betroffenen Orten steigen wird, wenn die Lücke in der L361n geschlossen wird?  ja  nein
6. Was ist nach Ihrer Meinung wichtiger?
 

<input type="checkbox"/> der Schutz der Anwohner an den Durchfahrtsstraßen vor der Lärm- und Luftbelastung und die Verringerung der Unfallgefahr
<input type="checkbox"/> die Verhinderung einer Landstraße, die nachweislich nicht durch Naturschutzgebiete verläuft und in weiten Teilen einen deutlichen Abstand zur Erft hält
7. Glauben Sie, dass die derzeitige Landesregierung, die für den Bau der L361 verantwortlich ist, genug für die Verwirklichung dieses Lückenschlusses tut?  ja  nein
8. Glauben Sie, dass die örtlichen Parteien genug für die Verbesserung der Lebensqualität der Anwohner der Durchgangsstraßen in Kapellen, Wevelinghoven und weiteren betroffenen Stadtteilen tun?  ja  nein
9. Sind Sie dafür, dass die geplante L361n (Variante II) gebaut wird?  ja  nein

Wenn Sie sich an der Umfrage beteiligen möchten, schicken Sie den ausgefüllten Fragebogen an

**pro O e. V. • Talstr. 51 • 41516 Grevenbroich**

oder werfen Sie den Bogen in den Briefkasten eines Vorstandsmitglieds. Weitere Vordrucke gibt es unter <http://bit.ly/131SKsg>

### Foto des Monats



Wie Lkw-Fahrer ein Lkw-Fahrverbot in Kapellen respektieren, zeigt dieses Foto! Ein "Spaßvogel" hatte das Lkw-Verbotsschild am Kreisverkehr "Am Bierkeller" angebracht. Mittlerweile hat die Stadt das Schild wieder entfernen lassen.

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wenn Sie auch der Meinung sind, dass die L361n so schnell wie möglich gebaut werden soll, dann unterstützen Sie uns. Die Mitgliedschaft bei **pro O** kostet einmalig 10 Euro – nicht viel für die Chance auf mehr Lebensqualität!

#### Beitrittserklärung

Ich möchte mich aktiv für die positive Entwicklung und den Erhalt der Lebensqualität in unseren Ortschaften einbringen. Gefährdungen durch Verkehr, Lärm und Luftverschmutzung von den Anwohnern abwenden und dahingehend die Belange des Umweltschutzes fördern. Ich befürworte die Ortsumfahrung in Form des Lückenschlusses der L361n. Daher werde ich Mitglied in der Bürgerinitiative **pro Ortsumfahrung Kapellen-Wevelinghoven e. V.**

Den Mitgliedsbeitrag von einmalig 10,- Euro *habe ich beigefügt / entrichte ich an den Vorstand des Vereins* (nicht zutreffendes bitte streichen).

Datum: ..... Unterschrift: .....

(bitte einsenden an: **pro O e. V. • Talstr. 51 • 41516 Grevenbroich**)